

Februar 2018

INFO-BLATT

Einwohnergemeinde Worben

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 24. März 2018 werden die Türen des neuen Werkhofs mit Feuerwehrdepot für die Bevölkerung geöffnet.

Seite 3

Häcksel-Aktion

Anmeldetalon

Seite 8

Stellenausschreibung Betreuerin oder Betreuer Tagesschule

Seite 17



Werte Gemeindebürgerinnen

Werte Gemeindebürger

Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich

(Monika Minder)

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm jede Menge neuer Aufgaben, Projekte, Wünsche und Pläne - Er gilt als der Beginn neuen Lebens nach der Winterpause. Nach einem langen und kalt-nassen Winter erfreut man sich wieder an den ersten Sonnenstrahlen, den längeren und helleren Tagen und den bunten Wiesen und Wäldern. Mit neuer Energie wird in das Jahr 2018 mit seinen vielfältigen Herausforderungen gestartet.

Vor 10 Jahren, im April 2008, erschien das erste Infoblatt der Einwohnergemeinde Worben. Sie halten nun bereits die 31. Ausgabe unseres Gemeindeblattes in den Händen, das Sie über die laufenden Projekte und Aufgaben der Gemeinde Worben orientiert, sowie wichtige Informationen zu den verschiedenen Amtsbereichen erteilt.

Damit alle Projekte und Aufgaben realisiert werden können, benötigt es, neben den finanziellen Mitteln, auch zahlreiche politische Entscheidungen. Sämtliche Gemeindeorgane setzen sich täglich für das Wohle der Gemeinde und der Bevölkerung ein. Bei allen Handlungen und Entscheidungen werden die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Anliegen gleichermassen, zu Gunsten einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung, berücksichtigt. Die Gemeindeorgane streben danach, der Bevölkerung einen hervorragenden Lebensmittelpunkt bieten zu können. Hierfür sind motivierte und qualifizierte Mitarbeiter sowie engagierte Behördenmitglieder notwendig. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Vereine, Organisationen, Behörden und Bürgerinnen/Bürger, die sich für die Gemeinde Worben einsetzen.

Im Herbst 2018 stehen nun bereits wieder Gesamterneuerungswahlen bevor, bei welchen Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder gewählt werden, die für die nächsten vier Jahre ihr Engagement zu Gunsten der Gemeinde Worben leisten werden.

Inhalt

Gemeinderat	2 - 3
Gemeindeschreiberei	4 - 11
Bauverwaltung	12 - 13
Schule Worben	14 - 16
Schulkommission	17
Kultur & Freizeit	18 - 19
Impressum	20



Damit die anfallenden Arbeiten in der Gemeindeverwaltung bewerkstelligt werden können, ist es wichtig, neue Funktionäre zu motivieren. Melden Sie sich schon heute bei den Ortsparteien um zukünftig mitzuwirken. Oder haben Sie Lust ein Amt in unserer Gemeinde zu übernehmen? Unsere Parteien, Behördenmitglieder oder Verwaltungsangestellten beraten Sie gerne und unverbindlich. Nun ist es aber auch an der Zeit, die Seite umzublättern, um interessante Informationen aus dem Gemeindealltag zu erhalten. Im Namen des gesamten Gemeinderates wünsche ich allen ein spannendes, erfolgreiches Jahr mit vielen unvergesslichen schönen Momenten.

Daniel Gyger
Gemeindepräsident

Kurzmitteilungen aus dem Gemeinderat...

Strassenlampen Friedhof (Breitfeldstrasse/Busswilstrasse)

Aufgrund eines Vorstosses an der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2017 betreffend „Montage von Strassenlampen entlang des Gehweges zum Friedhof“ wurden entsprechende Offerten für 4 Kandelaber inkl. LED-Leuchten eingeholt. Der Gemeinderat Worben hat an seiner Sitzung vom 16. Januar 2018 den nötigen Kredit für die Installation der Strassenlampen an der Breitfeldstrasse/Busswilstrasse gesprochen.

Altersleitbild der Einwohnergemeinde Worben

Die acht Gemeinden Aegerten, Brügg, Meisberg, Orpund, Safnern, Scheuren, Schwadernau und Studen erarbeiteten 2006/2007 gemeinsam ein Altersleitbild (AL), welches von den Gemeindebehörden 2007 verabschiedet wurde. Die acht Gemeinden schlossen sich vertraglich zu einem Gemeindeverbund zusammen und betreiben seit dem 01.09.2008 die Fachstelle Altersfragen mit einer Beauftragten für Altersfragen. Damit wird die Umsetzung der Massnahmen des Altersleitbildes sichergestellt. Ende 2014 trat die Gemeinde Orpund aus dem Gemeindeverbund aus und per 01.01.2015 die Gemeinde Worben bei. Gemäss der kantonalen Alterspolitik ist eine Aktualisierung der Altersleitbildes alle fünf Jahre sinnvoll. Aus diesem Grund entschieden die acht Verbundsgemeinden im Sept./Okt. 2016 die beiden Altersleitbilder zu aktualisieren und zusammenzuführen. Der Gemeinderat Worben hat am 16. Januar 2018 das aktualisierte und zusammengeführte Altersleitbild vom 30. November 2017 genehmigt. Dieses wird zu gegebener Zeit auf der Homepage www.worben.ch aufgeschaltet.

Bonus/Malus - Abschreibungsverfügung Beschwerde Einwohnergemeinde Worben

Mit Schreiben vom 8. Januar 2018 teilt die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern mit, dass das Beschwerdeverfahren „Einwohnergemeinde Worben gegen das Sozialamt Bern betreffend Auferlegung eines Malus im Jahr 2014“ als erledigt vom Geschäftsverzeichnis abgeschrieben wird. Es entstehen keine Verfahrenskosten. Die eingereichte Beschwerde gegen die Auferlegung eines Sozialhilfe-Malus an den Sozialdienst Lyss im Jahre 2014 wurde vollumfänglich gutgeheissen. Mit dem Entscheid der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern ist nunmehr klargestellt, dass das in der Sozialhilfeverordnung verankerte Bonus/Malus-System nicht in der Lage ist, verlässliche Aussagen zur Kosteneffizienz bzw. Kosteneffizienz eines Sozialdienstes zu machen. Die entsprechenden Vorwürfe an den Sozialdienst Lyss haben sich damit als haltlos erwiesen.

Gemeindewahlen 2018 (Legislaturperiode 2019 - 2022)

Die jetzige Legislaturperiode neigt sich dem Ende zu. Im Herbst 2018 stehen bereits die nächsten Gemeindewahlen an. Die Daten für die Wahlen wurden wie folgt festgesetzt:

- Gemeindewahlen (1. Wahlgang) Sonntag, 21. Oktober 2018
- Gemeindewahlen (evtl. 2. Wahlgang) Sonntag, 2. Dezember 2018



TAG DER OFFENEN TÜR

Werkhof mit Feuerwehrdepot Worben

Samstag, 24. März 2018
von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Nach einer kurzen Bauzeit konnten die Arbeiten zum neuen Werkhof mit Feuerwehrdepot Worben im Dezember 2017 erfolgreich abgeschlossen werden und der Einzug in die neuen Räumlichkeiten erfolgte im Januar 2018.

Gerne möchten wir der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, einen Blick in das Gebäudeinnere zu werfen. Dazu laden wir Sie herzlich ein, am Samstag, 24. März 2018 von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr den Werkhof mit Feuerwehrdepot zu besichtigen.

Vor Ort führt die Feuerwehr Demo's durch und stellt einen Informationsstand „Wir suchen dich“ (Feuerwehrfrau/Mann) auf.

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen...

GEMEINDERAT WORBEN





Offizielle Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeschreiberei & Finanzverwaltung haben geöffnet:

Montag:	07.30 Uhr - 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Dienstag:	07.30 Uhr - 11.30 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 Uhr - 11.30 Uhr	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Donnerstag:	ganzer Tag geschlossen	
Freitag:	07.00 Uhr - 14.00 Uhr	

Die Bauverwaltung hat geöffnet:

Montag:	ganzer Tag geschlossen	
Dienstag:	07.30 Uhr - 11.30 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 Uhr - 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Donnerstag:	ganzer Tag geschlossen	
Freitag:	07.00 Uhr - 14.00 Uhr	

Gemeindeschreiberei:	Tel. 032 387 20 50
Finanzverwaltung:	Tel. 032 387 20 57
Bauverwaltung:	Tel. 032 387 20 52
Homepage:	www.worben.ch

Auffahrtsbrücke: Die Gemeindeverwaltung Worben bleibt am Freitag nach Auffahrt, **11. Mai 2018**, geschlossen.

GEMEINDEVERWALTUNG WORBEN



Sommeröffnungszeiten

Während den Sommerferien, vom **9. Juli 2018 bis 12. August 2018**, sind die Gemeindeschreiberei und die Finanzverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag:	08.00 bis 11.00 Uhr / nachmittags geschlossen
Dienstag:	08.00 bis 11.00 Uhr / 17.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 bis 11.00 Uhr / nachmittags geschlossen
Donnerstag:	ganzer Tag geschlossen
Freitag:	08.00 bis 11.00 Uhr / nachmittags geschlossen

Für Besuche bei der Bauverwaltung ist vorgängig unter der Telefon-Nr. 032 387 20 52 ein Termin zu vereinbaren. Für Ihr Verständnis danken wir bestens.

GEMEINDEVERWALTUNG WORBEN



1. Mai - Erlaubt ist, was gefällt?

In einer Dorfchronik ist zu lesen:

„Die Nacht vor dem ersten Maitag gab früher unsern Jungburschen viel zu schaffen, um netten Mägdlein einen Blumenstrauss vors Fenster zu stecken und mannstollen Jungfern einen Strohmann vors Haus zu stellen. Dieser Brauch ist heute ziemlich erloschen. Aber wo die Jungen wittern, dass sich ein Liebesverhältnis anzubahnen beginne, wird der Kiltweg mit Sägemehl bestreut!
Leute, die nicht gerade berühmt waren für ihre gute Ordnung ums Haus, entwendete man in dieser Nacht Gegenstände, um sie an einem zentralen Ort, zum Beispiel dem Dorfplatz, auf- und auszustellen. Dort konnten sie dann, meist unversehrt, von den Eigentümern wieder abgeholt werden.“

Der 1. Mai-Brauch ist auch in der heutigen Zeit noch aktuell, doch das Erscheinungsbild hat sich drastisch verändert. Waren es früher die jungen Männer, die nachts unterwegs waren, sind es heutzutage Kinder und Jugendliche. Auch werden immer noch Gegenstände entwendet, aber dann so gut versteckt, dass sie weder von den EigentümerInnen, noch von der Polizei gefunden werden können. Zunehmend gehen bei der Polizei in den folgenden Tagen Meldungen wegen massiven Sachbeschädigungen ein. Mit Besorgnis beobachtet die Polizei diese Entwicklung. Auch der Schule sowie den Eltern wird diese Tatsache zu denken geben.

Alle, die bei Sachbeschädigung, Sachentziehung, Tierquälerei etc. erappt werden, müssen mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen. Auf jeden Fall aber werden die Verursacher oder die gesetzlichen Vertreter für den angerichteten Schaden gerade stehen müssen. Eine Haftpflichtversicherung kann in einem solchen Fall sicher nicht belangt werden. Es geht nicht darum, diese „Mai-Buben“ zu kriminalisieren, aber vielleicht wäre eine Diskussion in der Familie über Teilnahme oder Nichtteilnahme an diesen nächtlichen Aktivitäten sinnvoll. Nicht zu unterschätzen ist die Gefahrensituation, in die sich die Nachtschwärmer begeben. Meist dunkel gekleidet oder mit Fahrzeugen ohne Licht bewegen sie sich im Dorf und gefährden sich damit selbst.

Hinweis an die...

Bevölkerung: Mobile Gegenstände ins Haus nehmen.

Maibuben: Bei Diebstahl, Sachbeschädigung, Tierquälerei etc. kann durch die Geschädigten Anzeige erstattet werden.

Der wichtigste Appell richtet sich an die Jugendlichen selber:
Das Ziel eurer Streiche sollte sein, die Leute zum
Lachen zu bringen und nicht, sie zu ärgern!





Fundgegenstände 2016

Beim Fundbüro von Worben wurden vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 folgende Gegenstände abgegeben:

1. Schwarzes Service Portemonnaie
2. Schwarze Mütze mit der Aufschrift „Migros 36. Zürcher Silvesterlauf“
3. Gutschein der Firma Blumen Rossel AG
4. KESO-Schlüssel mit Fischanhänger
5. Korrigierte Brille der Firma Schildgen GmbH
6. Halskette mit Uhr
7. Alter Schlüssel Nr. 40

Wir bitten die Verlierer, die Fundgegenstände bis am **30. April 2018** bei der Gemeindeschreiberei Worben abzuholen. Nicht abgeholte Gegenstände werden den Findern zurückgegeben bzw. für gemeinnützige Zwecke verwendet.

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN

Feuerbrand - Kontrolle ist wichtig

Zwischen Mitte Juni und Mitte August ist der Feuerbrandkontrolleur unterwegs. Er kontrolliert Hausgärten, Hochstamm-Feldobstgärten, Hecken und Waldränder auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall. Warum diese Kontrollen?

Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche Bakterienkrankheit des Kernobstes (Apfel, Birnen und Quitten) und einiger Zier- und Wildgehölze (z.B. Weissdorn, Cotoneaster, Mispel, Vogelbeere, Feuerdorn). Der Krankheitserreger, das Bakterium *Erwinia amylovora*, wird mit dem Bakterien Schleim durch Insekten und Vögel übertragen und so rasch und weit verbreitet. Ein befallener Baum kann innerhalb nur einer Vegetationsperiode absterben. Direkte Bekämpfungsmassnahmen fehlen weitgehend. Eine Behandlung mit Antibiotika (in die Blüten) ist nur vorbeugend, befallene Bäume können nicht mit Antibiotika geheilt werden. Wegen seiner Gefährlichkeit wurde der Feuerbrand zur gemeingefährlichen Krankheit erklärt. Es besteht Melde- und Bekämpfungspflicht (Pflanzenschutzverordnung PSV, SR 916.20). Grundsätzlich müssen befallene Pflanzen gerodet und verbrannt werden (PSV Art. 29).

Verdächtige Pflanzenteile darf man nicht berühren, denn dadurch erhöht sich die Verschleppungsgefahr der Krankheit auf andere Pflanzen. Falls Sie verdächtige Pflanzen finden, melden Sie dies sofort Ihrer Gemeindeverwaltung. Die Gemeinde wird zusammen mit dem Feuerbrand-Kontrolleur, Daniel Münger, die nötigen Massnahmen ergreifen. Weitere Informationen zum Feuerbrand finden sich auf der Homepage des Bundes (www.feuerbrand.ch) und auf der Homepage des Kantons Bern (www.be.ch/feuerbrand).

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN



Legende

Frischer Bakterien Schleim ist weiss, glasig und verfärbt sich nach einigen Stunden in orange und braune Tropfen. Die Blätter verfärben sich vom Blattstiel her braun. Diese Symptome sind vielerorts sichtbar.



Zurückschneiden Hecken und Sträucher bis 31. März 2018

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten.

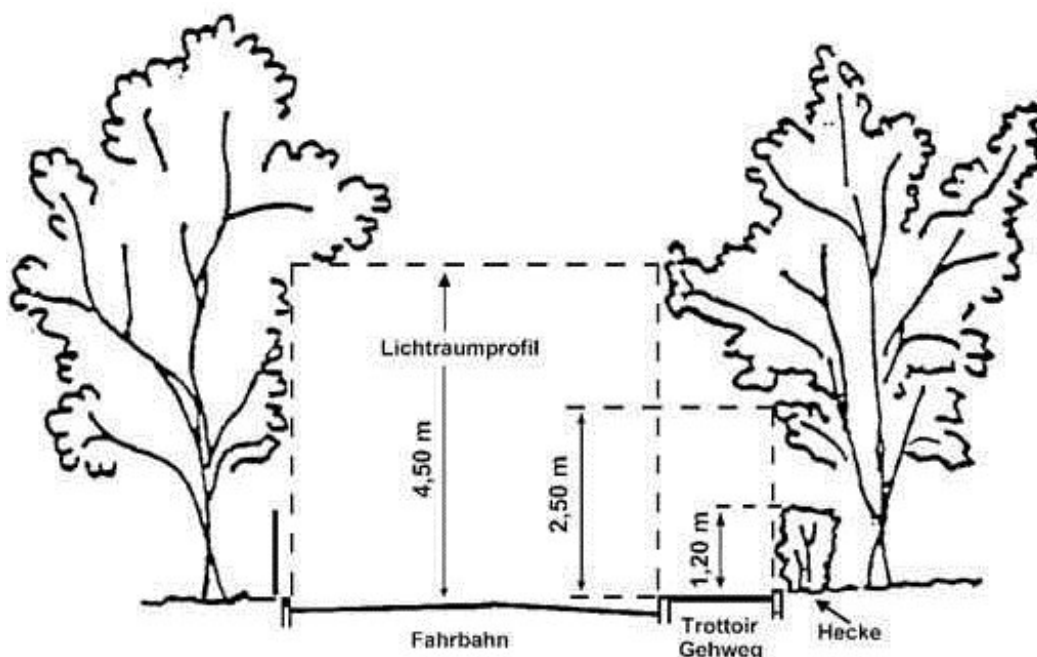
Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen und entlang von Radrouten, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen, Bahnübergängen, dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen bis am **31. Mai 2018** auf das vorgeschriebene Lichtmass zurück zu schneiden.

Bei gefährlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z. B. Mais, Getreidearten) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen.

SICHERHEITS- UND UMWELTKOMMISSION WORBEN





Häcksel-Aktion

Dienstag, 13. März 2018

Wann: Dienstag, 13. März 2018

Dauer: Bei vielen Anmeldungen erfolgt der Häckseldienst zusätzlich am darauffolgenden Tag.

Wo: Bei Ihrem Garten (Zufahrt mit Traktor muss gewährleistet sein)

Was: Sträucher- und Baumschnitt und grober Gartenabraum (möglichst lang geschnitten, dicke Enden vorne, max. Durchmesser 25 cm, keine Steine und Wurzelballen). Bitte Häckselmaterial in den Quartieren an einem gemeinsamen Sammelort bereitstellen.

Wie: Sie melden sich mit dem untenstehenden Talon bis spätestens Freitag, 2. März 2018, 14.00 Uhr an und halten das Material am Dienstag, 13. März 2018 ab 08.00 Uhr bereit.

Die nächste Häckselaktion findet wie folgt statt: Dienstag, 6. November 2018



Ich melde mich für die Häckselaktion vom Dienstag, 13. März 2018 an:

Name, Vorname:

Adresse (Garten):

Telefon:

Häckselgut behalten

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Häckselgut mitnehmen

Talon bis spätestens Freitag, 2. März 2018 einsenden an:
Gemeindeschreiberei Worben, Hauptstrasse 19, 3252 Worben



Vorschriften für Häcksel-Aktion

Damit das Häckselgut durch die Mitarbeiter der Gemeinde Worben sowie die Firma Scheurer Urs (Bargen) verarbeitet und mitgenommen werden kann, bitten wir Sie, die nachfolgenden Vorschriften einzuhalten resp. zu beachten:

- Die Mindestbreite der Zufahrt muss 3 Meter betragen.
- Die Haufen dürfen maximal 5 Meter von der Strassenmitte entfernt sein.
- Es darf keine Wurzelstöcke haben.
- Sämtlicher Unrat wie Vlies, Steine oder Humus ist zu entfernen.
- Schnüre, Stricke und Seile sind vorgängig zu entfernen.
- Die Haufen sind auf dem Privatgrundstück zu lagern, ansonsten ist mit dem Nachbarn oder dem Landbesitzer Kontakt aufzunehmen.



Sollten die oben aufgeführten Punkte nicht eingehalten werden, behalten wir uns das Recht vor, das Häckselgut liegen zu lassen.

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN

Ergänzungen zum Vereinskonzent 2018

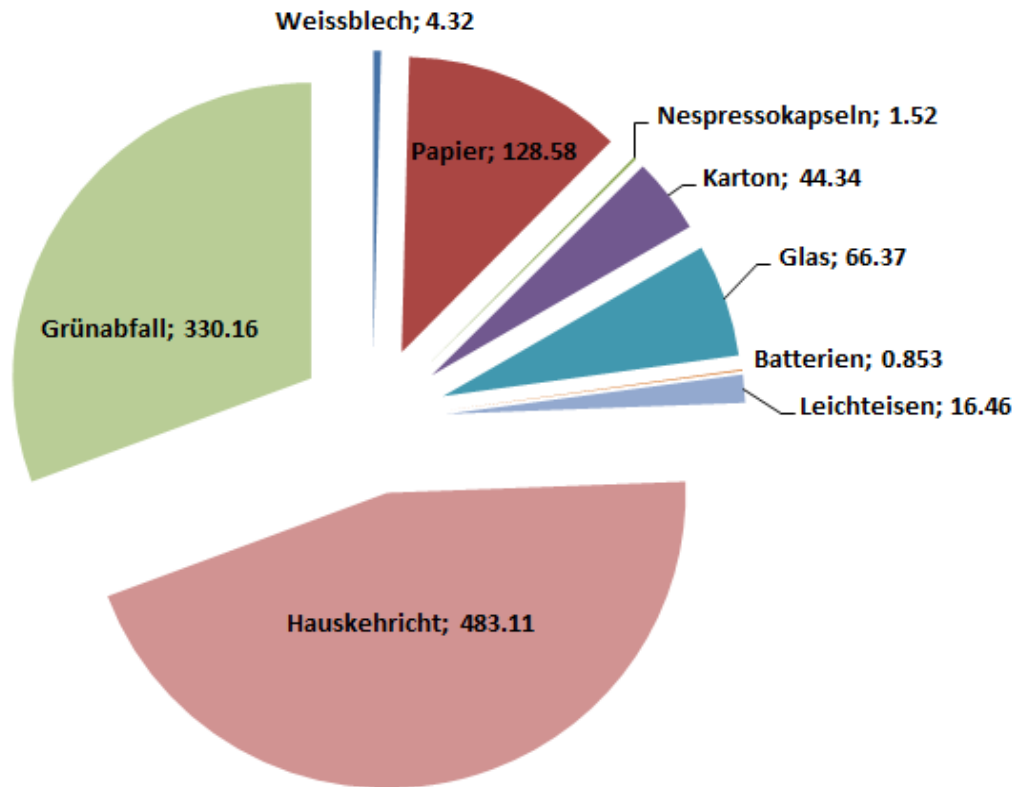
Bei der Zusammenstellung des Vereinskonzents vom Jahr 2018 sind leider einige Termine nicht aufgelistet worden. Damit auch alle Termine in die Agenden eingetragen werden können, sind die Ergänzungen zum Vereinskonzent 2018 wie Folgt ersichtlich:

Datum	Tag	Zeit	Art des Anlasses	Verein	Ort
17./18.03	SA/SO	g.T.	Unihockeyturnier Jugi	Turnverein Worben	Ins
24.03.	SA	g.T.	Unihockeyturnier Aktive	Turnverein Worben	Bözingen
20.04.	FR	19.00	Burgerversammlung	Burgergemeinde Worben	Waldhaus Worben
28.04.	SA	g.T.	Jugendspieltag	Turnverein Worben	Studen
02.06.	SA	g.T.	Burgerreise	Burgergemeinde Worben	
22.-24.06	FR-SO	g.T.	Seel. Turnfest	Turnverein Worben	Biel (Tissot Arena)
29.06-01.07	FR-SO	g.T.	Kant. Turnfest	Turnverein Worben	Romanshorn
11.08.	SA	g.T.	Dorffest Worben	OK Dorffest	Schulhausareal
08./09.09	SA/SO	g.T.	Turnfahrt	Turnverein Worben	
28.10.	SO	g.T.	Trüetele	Turnverein Worben	Twann
16./17.11	SA/SO	g.T.	Soirée	TV und DTV Worben	Mehrzweckhalle
24.11.	SA	11.00	Burgerversammlung	Burgergemeinde Worben	Waldhaus Worben
08.12.	SA		DV TBS	TV Worben	Worben

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN



Abfallstatistik 2017



Angaben in Tonnen

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN

Geschwindigkeitsmessgerät

Die Einwohnergemeinde Worben verfügt über ein eigenes Geschwindigkeitsmessgerät. 2017 wurden folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

ERLAUBTE GESCHWINDIGKEIT TEMPO 30

Tribeystrasse (18.09. bis 22.09.2017):	V85* beträgt 28 km/h.
Unterworfenstrasse (13.10. bis 20.10.2017):	V85* beträgt 34 km/h.
Unterer Zelgweg (30.10. bis 3.11.2017):	V85* beträgt 29 km/h.
Oberer Zelgweg (10.11. bis 17.11.2017):	V85* beträgt 28 km/h.
Unterer Schulweg (27.11. bis 4.12.2017):	V85* beträgt 30 km/h.

**V85: Geschwindigkeit, welche von 85 % der Fahrzeuglenkenden eingehalten bzw. nicht überschritten wird.*

ERLAUBTE GESCHWINDIGKEIT TEMPO 40

Mühlestrasse (21.08. bis 6.09.2017):	V85* beträgt 38 km/h.
---	-----------------------

SICHERHEITS- UND UMWELTKOMMISSION WORBEN



Reinwerfen statt Wegwerfen



Die Bäume, die Sträucher, die Pflanzen sind der Schmuck und das Gewand der Erde.

Wir pflegen in der Gemeinde Worben diverse schöne öffentliche Plätze. Damit diese Plätze auch schön bleiben und mit Freude anzutreffen sind, bitten wir Sie, Ihren Abfall zu entsorgen und die Anlagen mit Sorgfalt zu benutzen. Für Ihre Mithilfe und Sorghaltung zu unseren öffentlichen Plätzen danken wir bestens.

TEXAID

Altkleidersammlung durch die Post

In den vergangenen Monaten hat Texaid ihre verschiedenen Sammelsysteme nach ökologischen und ökonomischen Kriterien evaluiert und ist zum Ergebnis gekommen, dass insbesondere die Strassensammlung diesen Ansprüchen nicht mehr entspricht. Die Auswertungen haben ergeben, dass speziell in ländlichen und stadtnahen Gebieten die gefahrenen Kilometer pro gesammelter Altkleidermenge via Strassensammlung dreimal höher sind als bei der Sammlung über das Containernetz. Aus diesen Gründen hat sich Texaid entschieden, die klassische Art der Strassensammlung in den meisten Regionen der Schweiz einzustellen. Texaid war intensiv auf der Suche nach einem sinnvollen Ersatz für die heutige Art der Strassensammlung. Das Pilotprojekt mit der Post hat gezeigt, dass die neue Sammelmethode die Ansprüche erfüllt.

Und so funktioniert die Sammlung:

- Versand der Texaid-Sammelsäcke durch die PromoPost im Vormonat an die Haushalte.
- Während des ganzen Sammelmonats kann die Bevölkerung von Montag bis Freitag den Sammelsack beim Briefkasten deponieren.
- Die Sammelsäcke bei trockener Witterung oder witterungsgeschützt bereitstellen - nasse Säcke können nicht mitgenommen werden.
- Der Postbote nimmt den Sammelsack mit. Dieser wird von der Post in einem der Schweizerischen Briefzentren zusammengeführt.
- Texaid holt die Alttextilien ab und transportiert sie nach Schattdorf, um sie einer sinnvollen Verwertung zuzuführen.

1. August - vorzeitiges Abfeuern von Feuerwerk

Bereits vor dem 1. August werden oftmals Knall- und Heulkörper abgefeuert. Für viele Menschen - insbesondere Kinder, ältere und kranke Menschen - ein grosses Ärgernis. Die Feuerwerke belasten auch die Wildtiere in Wald und Flur. Daher sollten keine Feuerwerke an Waldrändern, -lichtungen oder in Parkanlagen angezündet werden. Feuerwerke sollten gar nicht oder zurückhaltend eingesetzt und nicht bereits mehrere Tage vor dem 1. August abgebrannt werden.



Aus diesem Grund appellieren wir an die Bevölkerung: **Alte Leute, Kinder und Tiere sind nicht unnötig mit dem Abbrennen von Feuerwerk vor dem Nationalfeiertag zu erschrecken.** Für das Verständnis danken wir bestens.



Ausgestellte Baubewilligungen im Jahre 2017

Gesuchsteller	Projekt	Parz.	Strasse
Kadiriye Öner Unterworfenstr. 2, Worben	Erstellung Carport, Erweiterung Balkon mit Treppenaufgang, Vorplatz, etc.	254	Unterworfenstr. 2
Baug. Luterbachweg p. Adr. Ramseier Integral AG 3020 Bern	Rückbau best. Liegenschaft und Neubau MFH mit Garagen	223	Luterbachweg 1
Rob. Schmid Architekten AG Karl-Neuhaus-Str.15, Biel	Ausbau Unt. Kanalweg; Erschliessung Parz. 147 + 208; Neubau Kanalisation	28	Unterer Kanalweg
Miriam + Matthias Geiser Birkenweg 29, Worben	Ausbau best. Oekonomieteil als Wohnraum, Neubau Autounterstand	191	Birkenweg 29
Gabrielle Moser Grüebliweg 20, Worben	Erstellen einer Sichtschutzwand	590	Grüebliweg 20
H + B. Vonlanthen Schilfweg 2, Worben	Ersatz best. Elektroheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser	105	Schilfweg 2
K + G. Bourlard Fencherenweg 1, Worben	Sanierung Dächer und Einbau Dachfenster. Ausbau Estrich. Heizungsersatz	104	Fencherenweg 1
Andreas Beyeler Tribeystrasse 20, Worben	Einbau Zentralölheizung	146	Tribeystrasse 20
Rudolf Steiner Finkenweg 8, Worben	Erstellen Dach über bestehenden Sitzplatz	786	Finkenweg 8
Volvo Center AG Hauptstrasse 64, Worben	Sanierung und Erweiterung Volvo-Center. Ersatz Waschanlage, Erw. Unterstand, Abbruch Gebäude	438 394 284	Hauptstrasse 64
Arnold Nussbaum Hauptstrasse 17, Worben	Anbau Velounterstand	201	Hauptstrasse 17
Werner Löffel Schützenweg 4, Worben	Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe (slit-Anlage)	259	Schützenweg 4
E + A. Mathieu Oberer Zelgweg 22, Worben	Einbau eines Dachfensters 78 x 62 cm	367	Oberer Zelgweg 22
Post Immobilien AG Wankdorfallée 4, Bern	Installation Leuchtkasten „die Post“	389	Bielstrasse 1
Roland Keusen Neufeldweg 7, Worben	Verglasung des Balkons (unbeheizt)	792	Neufeldweg 7
LGSServices Gisiger Chemin de Tilleul 78, Biel	Umnutzung Lagerhalle in Werkstatt	777	Bielstrasse 16
Ch + C. Beyeler Tribeystrasse 22, Worben	Fassadenisolation und Bekleidung. Treppenverlängerung	720	Tribeystrasse 22



Förderprogramm Kt. Bern - wichtige Änderungen

Das kantonale Förderprogramm besteht schon seit vielen Jahren und richtet sich vor allem an HauseigentümerInnen, die ihre Liegenschaft zeitgemäss bauen oder sanieren wollen. 2018 wird das Förderprogramm mit unveränderten Beitragssätzen gegenüber 2017 fortgesetzt. Die einzige Ausnahme ist, dass für alle Gesuche der geforderte GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone) nach Umsetzung der Massnahme für die Auszahlung zwingend vorgelegt werden muss. **Die Möglichkeit der Reduktion des Förderbeitrags für Anlagen bei fehlendem GEAK entfällt.**



Förderprogramm
Kanton Bern
Erneuerbare Energien
und Energieeffizienz

Leitfaden

Alle Informationen dazu, was gefördert wird und welche Vorgaben bestehen, befinden sich auf der [Homepage der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern](#) und im abgebildeten Leitfaden. Sie erhalten diesen als pdf-File von der Energieberatung Seeland.

Vorgehen

1. Beitragsgesuch mit Beilagen vor Baubeginn auf dem Online-Portal einreichen. **Auf nachträglich eingereichte Gesuche wird nicht eingetreten.**
2. Bauvorhaben ausführen und dabei die Bedingungen und Auflagen des Förderprogramms einhalten.
3. Auszahlungsgesuch mit Beilagen innerhalb der Gültigkeitsdauer auf dem Online-Portal einreichen.

Beispiel Ersatz Ölheizung

Falls Sie in Ihrem Einfamilienhaus die alte Ölheizung durch einen Anschluss an eine allenfalls in Ihrer Gemeinde bestehende Wärmeversorgung mit erneuerbarer Energie ersetzen, gibt es einen **Förderbeitrag** von Fr. 4'500.--. Da das Erstellen eines benötigten GEAKs rund Fr. 800.-- bis Fr. 1'000.-- kostet, erhalten Sie ca. Fr. 3'500.--. Den gleichen Beitrag erhalten Sie bei einem Ersatz der Elektroheizung oder bei einem Wechsel auf eine Pelletheizung oder eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Für eine Erdsonden- oder Grundwasser-Wärmepumpe gibt es einen um Fr. 1'500.-- höheren Förderbeitrag. Klären Sie aber zuerst ab, ob sich Ihr Haus überhaupt für den Einsatz einer Wärmepumpe eignet oder ob nicht eher eine Gesamtanierung vorzusehen ist.

Eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause mit Antworten auf alle Fragen zum Thema „Wie soll ich vorgehen beim Sanieren und welche Förderbeiträge erhalte ich?“ erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf www.energieberatung-seeland.ch



Aus der Schule geplaudert...

Worbener Schülerinnen und Schüler tauchen an der ETH ins Programmieren ein

Nach den Herbstferien erreichte uns Lehrpersonen eine besondere Einladung. Unsere 5. und 6. Klasse dürfe am 1. Nationalen Digitaltag bei einem Programmierworkshop an der ETH Zürich mitmachen. Wir zögerten nicht und meldeten uns sofort an, denn dieses Privileg war nur zehn Klassen aus der Deutschschweiz vorbehalten.

Am 21. November 2017, um 6 Uhr morgens begann unsere kurzweilige Reise nach Zürich. Obwohl die Kinder früher als gewohnt vor dem Schulhaus bereitstehen mussten, wirkten sie im Bus sehr munter und aufgeweckt. Ohne Stau auf der A1 kamen wir überpünktlich an, so dass wir uns das schöne Gebäude der ETH zu Gemüte führen und zudem den Aufbau des mobilen Radiostudios von SRF 1 beobachten konnten.

Ich fand es an der ETH toll, weil wir etwas Neues ausprobieren konnten. ASa



Am Empfang erhielten wir alle ein ETH-Schlüsselband mit einer Karte, welche uns Auskunft über unsere Gruppe und die aufzusuchenden Räume gab. Der Tag begann im Audio Max, einem schönen Hörsaal. In einem Kurzfilm wurde uns die ETH Zürich in 120 Sekunden erklärt. Professor Juraj Hromkovič begrüßte uns und interviewte die Kinder zu ihrem Vorwissen über das Programmieren. Sie verstanden unter dem Begriff Programmieren «befehlen, was gemacht werden soll».

Besonders gut gefallen hat mir das Programmieren, weil es Spass machte die Schildkröte zu steuern. SM

Das Programmieren hat mir gefallen, weil ich schon Scratch ausprobiert habe und es nicht gleich war. TD

Bei diesem Programm ging es darum eine Schildkröte, die man mit verschiedenen Befehlen steuern musste, zu programmieren. OS

Gruppenweise führten uns Informatikstudenten durch das Labyrinth ETH in unseren Kursraum. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten einen eigenen PC-Arbeitsplatz, auf welchem die Software «LOGO» bereits aufgestartet war. Nach einer Kurzeinführung in die Programmiersprache von «LOGO» und wenigen Befehlen, die die Kinder nutzen konnten, wurde sofort losgelegt. Den Weg, welchen eine Schildkröte zurücklegen muss, konnten die Schülerinnen und Schüler mit einfachen Programmiercodes und einer Anzahl Schritte festlegen. Die Schildkröte zeichnete den Weg, welchen sie zurückgelegt hat, jeweils auf, so dass Fehler korrigiert werden konnten. In einem Heft lösten die Schülerinnen und Schüler so im eigenen Tempo Aufgabe für Aufgabe, welche immer komplexer wurden. Während des Workshops wurde zweimal ein Schüler aus Worben live interviewt, dies wurde direkt über den Äther von SRF 1 ausgestrahlt. Ebenfalls berichtete TeleZüri in den News über den Digitaltag. Ein Interview mit einer Schülerin aus Worben, im Hintergrund viele Worbener Kinder, war in den Abendnachrichten zu sehen.





Ein zusätzlich unvergessliches Erlebnis war sicher für alle, dass nur unsere Gruppe von Herrn Bundesrat Johann Schneider-Amman besucht wurde. Die Rektorin der ETH, Frau Springman begrüßte den Bundesrat, bevor er zu seiner eigenen Zeit an der ETH Auskunft gab. Begleitet vom Präsidenten der ETH, Herr Guzzella, widmete sich Herr Schneider-Ammann anschliessend den programmierenden Kids, welche ihm Auskunft über die gerade zu lösenden Fragen gaben. So nahe mit einem Regierungsmitglied unseres Landes in Kontakt zu kommen, wird ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Mir hat es gefallen, dass wir programmieren durften und wir den Bundesrat gesehen haben. CI

Dass das Programmieren auch Durchhaltevermögen, Köpfchen und «längeres Rumsitzen» vor dem PC bedeutet, konnten die Kinder ebenfalls erleben. Einigen fehlte schon bald die «Action», wenn man knobeln, tüfteln und sich anstrengen musste.

Während des Workshops wurden die Kinder durch viele Informatikstudenten und den Professoren Juraj Hromkovič persönlich unterstützt. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten die Software «LOGO» sowie das Aufgabenheft als Geschenk mit auf den Nachhauseweg. Nach einem Schlusswort im Audio Max und einem Fotoshooting mit Professor Juraj Hromkovič genossen wir das offerierte Sandwich mit Getränk in der schönen Halle der ETH, bevor uns der Bus sicher zurück nach Worben brachte.



Dieser äusserst interessante Tag in einem neuen Umfeld begeisterte uns. Es war eine ausserordentliche Möglichkeit, in die digitale Welt einzutauchen.

Für die 5. und 6. Klasse, C. Allemann, S. Rees, N. Donceva

Aus der Schule geplaudert...mein Zukunftstag 2017



Seit vielen Jahren machen die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse der Primarschule Worben jeweils im November am Nationalen Zukunftstag mit. An diesem Tag begleiten sie eine erwachsene Person aus ihrem Umfeld einen Tag lang am Arbeitsplatz. Dies ermöglicht ihnen erste Einblicke in die Arbeitswelt und verschiedene interessante Berufe.

Einige Kinder der 6. Klasse berichten:

Ich war im Bären Worben bei Ana. Es hat mir gefallen. Ich konnte viel helfen. Am Morgen musste ich Zucchetti schneiden und dann Schnitzel machen, dann Suppe und Salat. Um 12.55 bekamen wir 6 Bestellungen. Es musste schnell gehen. Wir konnten Salate machen. Dann waren wir fertig. Ich konnte auswählen, was ich Essen wollte. Ich nahm ein Cordon Bleu mit Pommes und Salat. Dann kamen noch Frau Rees und Frau Allemann. Um 3 Uhr ging ich nach Hause. Ich bekam noch 40 Fr. Es war cool.

Alain Mosimann



Ich war in der Bank Valiant in Bern vor dem Bundeshaus. Ich kannte niemanden, aber es war mir egal. Ich schaute einen Vortrag an. Wir gingen zur Schalterhalle und machten ein Foto. Nachher kam der Mediamatiker und wir machten ein kleines Filmchen. Wir bauten die Lichter und die Kamera und die Mikrofone auf. Nachher gingen wir in eines von den Büros und da machten wir eine Titelseite mit dem Programm Photoshop und enterten das Bild. Nachher gingen wir in den Tresor und bekamen Sugas. Nachher gingen wir an die Schalter und ich hatte 600'000Fr. in der Hand und andere Scheine von Kanada und anderen Ländern. Und das war der Morgen in der Valiant in Bern. Am Nachmittag ging ich nach Biel in die Valiant. Ich sass neben meiner Tante und las Mails. Später schätzen wir ein Haus. Nach diesem Tag war ich sehr müde.

Melvin Sollberger

Ich bin schon am Mittwochabend auf den Bauernhof gegangen, weil man am Morgen sehr früh aufstehen muss! Am Morgen standen wir etwa um 7:00uhr auf! Wir gaben den Tieren zu essen, später assen wir selber Frühstück. Danach haben wir mit einem Traktor einen grossen Wassertank abgeholt und aufgefüllt und haben ihn auf eine andere Weide getan, wo später die Kühe sein sollten. Es hatte mit Zäunen einen Weg wo die Kühe durchgingen, wenn sie auf die Weide mussten. Als alle Kühe weg waren, putzten wir den Stall. Dann war der Morgen auch schon vorbei, dann assen wir zu Mittag. Um 13:00Uhr gingen wir zu den Hühnern ein neues Gehege machen. Als wir fertig waren, liessen wir die Hühner in das Gehege. Nach 3 Minuten waren schon fast alle Hühnern aus dem Gehege ausgebrochen!!! Wir mussten ihnen nachrennen und sie einfangen!!! Als die Hühner endlich wieder im Stall waren, machten wir einen kleineren Zaun um den grossen Zaun, wo die Hühner nicht durchkonnten. Danach klappte zum Glück alles. Dann kam leider meine Grossmutter, um mich zu abholen. Dann ging ich nach Hause.

Jelena W.

Am Zukunftstag ging ich zu meinem Vater in die Schreinerei. Ich musste schon um 5:45 aufstehen, was ein bisschen früh für mich war. Am Vormittag gingen wir zur Breitling auf den Bau. Bei der Breitling war es ein bisschen langweilig, da ich nicht viel machen konnte. Wir mussten bei der Breitling Löcher bohren, damit die Elektriker Kabel für die Lautsprecher und den Beamer verlegen konnten. Am Nachmittag war es spannender da wir in der Schreinerei blieben und einen Pen-Holder machten. Leider musste ich schon früher nach Hause, da mein Vater nachher noch ein Termin hatte. Deshalb hatte ich ein bisschen zu wenig Zeit, um meinen Pen-Holder noch gut zu schleifen. Es war ein schöner Zukunftstag!

SF

Am Morgen bin ich um ca. 06:30 aufgestanden. Nach einer halben Stunde sind Papa und ich mit dem Auto losgefahren. Wir hatten 45 Minuten bis wir dort waren, da es wieder mal Stau hatte. Alle, die im Altersheim gearbeitet haben, kamen mir total sympathisch vor. Um 9 Uhr kamen alle 8 Kinder in die Cafeteria neben dem Eingang. Wir wurden an verschiedene Orte in dem ganzen Altersheim eingeteilt. Ich bin als aller erstes zu meinem Vater gekommen. Um 12:30 gab es für alle etwas Leckeres zu Mittag. Wir nahmen alle das Menu mit Teigwaren, Fleisch mit Pilzsauce und Gemüse. Als Nachtisch gab es noch ein Tiramisu. Am Nachmittag bin ich mit 4 anderen Kinder in die Demenz-Station gegangen. Bewohner sassen an einem Tisch und haben mich die ganze Zeit gesiezt. Die eine Frau hat mich gefragt, wie alt ich den bin. 5 Minuten nachdem ich ihr gesagt habe wie alt ich bin, hat sie mich gefragt, ob ich hier eine Lehre begonnen habe. Ausserdem gab es auch noch ein Hund mit Namen Zotta. Der Hund ist weiblich und erst 18 Monate alt und trotzdem schon ziemlich gross. Als ich Zotta streichelte, ist sie gleich eingeschlafen. Der Koch des Heimes hat extra noch für jedes Kind einen Spitzbuben gemacht, aber hat es vergessen den Kindern zu geben. Darum durfte ich am Ende gleich 2 nach Hause nehmen. Nachdem alle 8 Kinde wieder weg waren, hat mir mein Vater noch ein Bewohnerzimmer gezeigt. Insgesamt gibt es 66 Zimmer. Am Abend bin ich mit Papa wieder nach Hause gefahren. Zum Glück hatte es am Abend, als wir heimfuhren, weniger bis fast keinen Stau. Später will ich wahrscheinlich Kindergärtnerin werden, weil ich sehr gerne mit anderen Kindern oder Personen arbeite. Ein Beruf in einem Altersheim könnte ich mir sehr gut vorstellen.

Luana Hubler



Pediculose-Helfer/in

Die Schule Worben sucht für das Schuljahr 2018/2019 ein/e neue/r Pediculose-Helfer/in. Die Läusekontrolle der Schülerinnen und Schüler wird jeweils einmal pro Schuljahr nach den Herbstferien durchgeführt.

Sind Sie interessiert, die Läusekontrolle einmal im Jahr durchzuführen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Anfrage bis am Freitag 30. März 2018 an jara.kunz@worben.ch. Gerne erteilt Ihnen die Sekretärin der Schulkommission Worben, Jara Kunz unter der Tel.-Nr. 032 387 20 57 nähere Auskunft.

SCHULKOMMISSION WORBEN

Betreuerin oder Betreuer Tagesschule

Auf den 1. Mai 2018 oder nach Vereinbarung ist die folgende Arbeitsstelle neu zu besetzen:

BETREUERIN ODER BETREUER TAGESSCHULE 20 - 30 %

Stellenprozente sind abhängig vom Tagesschulangebot und werden jedes Schuljahr neu festgelegt.

Aufgaben:

- Betreuung der Tagesschüler (Teilweise selbstständige Betreuung der Tagesschüler).
- Unterstützung der Tagesschüler bei ihren Schulaufgaben.
- Stellvertretung der pädagogisch ausgebildeten Tagesschulleiterin.
- Verantwortung für die Umsetzung der Tagesschulregeln und Einhaltung der Schulhausregeln.
- Fördern Eigeninitiative, Kreativität, Eigenverantwortung und Selbständigkeit der Tagesschüler.
- Beitragen zur Entstehung einer positiven Teamkultur.
- Zuverlässige Ausführung von erteilten Aufgaben.

Anforderungen:

- Erfahrung im Bereich Kinderbetreuung.
- Sie sind humorvoll, kontaktfreudig, belastbar und interessiert an der Zusammenarbeit mit den Eltern, Lehrer sowie der Gemeinde.
- Bereitschaft zur Arbeit über den Mittag oder nach Schulschluss.
- Flexibilität bei Änderungen des Tagesschulangebots.
- Selbständige, zuverlässige und initiative Arbeitsweise.

Wir bieten:

- Schulferien nach der Ferienordnung der Gemeinde Worben.
- Vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit weitgehender Selbständigkeit.
- Ein aufgestelltes und motiviertes Team.
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Sind Sie motiviert, initiativ und zielstrebig?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Diese sind bis am **Freitag, 23. Februar 2018** zu senden an: Gemeindeverwaltung Worben, Hauptstr. 19, 3252 Worben. Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Sekretärin der Schulkommission Worben, Jara Kunz, unter der Tel.-Nr. 032 387 20 57.

SCHULKOMMISSION WORBEN



Mütter- und Väterberatung

Haben Sie Fragen zur Ernährung, Pflege, Entwicklung oder Erziehung Ihres Kindes? Vom Säuglingsalter bis zum Kindergarten Eintritt sind wir gerne an **folgenden Freitagen kostenlos, zwischen 09.00 und 11.00 Uhr im Gemeindehaus Worben (1. Stock), Hauptstrasse 19, 3252 Worben**, mit Voranmeldung für Sie da:

- 19. Januar 2018
- 16. Februar 2018
- 16. März 2018
- 20. April 2018
- 18. Mai 2018
- 15. Juni 2018

Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern



Ort: Gemeindehaus Worben, 1. Stock, Hauptstrasse 19, 3252 Worben

Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen in der telefonischen Kurzberatung:
Montag – Freitag von 8.00 – 11.00 Uhr, Tel. 032 384 60 40 oder per Mail: lyss@mvb-be.ch

Weitere Beratungsstellen in der Umgebung mit den aktuellen Tagen/Daten und viele Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.mvb-be.ch

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Parkschwimmbad Lyss & Eissporthalle Lyss



Aufgrund einer Vereinbarung zwischen den Gemeinden Lyss und Worben können unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger die Saisonabonnemente des Parkschwimmbades und der Eissporthalle Lyss zum Einheimischen-Tarif beziehen.

Die Abgabe verbilligter Abonnemente erfolgt unter Vorweisung eines persönlichen Ausweises an der Kasse.

Die Saisonabonnemente sind persönlich und nicht übertragbar.

GEMEINDESCHREIBEREI WORBEN



VORANZEIGE

14. Dorffest Worben - Samstag, 11. August 2018

Ab 09.00 Uhr - Schulhaus Worben

...die Besucher werden wiederum mit zahlreichen Attraktionen für Gross und Klein (Hüpfburgen-Park, Bungee-Trampolin, Fahrzeugpark, etc.), Marktständen und kulinarischen Köstlichkeiten (Spaghetti-Plausch, Fisch, Hamburger, Steak, etc.) verwöhnt - Es ist ein Besuch wert. Vermerken Sie sich bereits jetzt den Samstag, 11. August 2018! Das musikalische Rahmenprogramm am Morgen erfolgt mit den Frienisberger Blasmusikanten. Am Nachmittag tritt die bekannte Jazz-Band „New Orleans Hot Shots“ auf, bevor am Abend „The Darts“ die Besucherinnen und Besucher mit Tanzmusik begeistern.

Anmeldung Bubble-Soccer-Turnier

Erstmals am Dorffest 2016 und mit grossem Erfolg fand das Bubble-Soccer-Turnier statt. Sechs Mannschaften mit je vier FeldspielerInnen (und einem Ersatz) traten in riesigen luftgefüllten „Bubbles“ gegeneinander an und versuchten, möglichst viele Tore zu erzielen. Das machte SpielerInnen und Publikum so viel Spass, dass das Turnier dieses Jahr wieder durchgeführt wird. Anmeldungen werden bereits jetzt entgegengenommen!



Die Anmeldung muss als Team mit 5 Feldspielern (davon 1 Ersatzspieler) erfolgen (Torwart gibt es keinen). Aus Sicherheitsgründen müssen die Spieler ein **Mindestalter von 16 Jahren** aufweisen. An die Teamformation (Mann/Frau) wird keine Anforderung gestellt. Die Austragung erfolgt ohne Geschlechtertrennung. Bei der Anmeldung muss ein Teamvorsteher angegeben werden, der dann sämtliche weitere Informationen per E-Mail erhält und verantwortlich für sein Team resp. die Weiterleitung der Informationen ist. Der Turnierplan wird anfangs August 2018 zugestellt.

Es entstehen keine Anmelde- resp. Turniergebühren! Die Turnierge winner erhalten ein Preisgeld von Total Fr. 600.00; aufgeteilt auf die Plätze 1 bis 3. Die Bubble-Soccer-Regeln werden am Turnier (vor Ort) erläutert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr - der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.

Die Team-Anzahl ist beschränkt, die Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

OK-DORFFEST

ANMELDUNG (nur als 5er Team möglich)

bis 20. Juli 2018 bei der Gemeindeschreiberei Worben, Hauptstr. 19, 3252 Worben, info@worben.ch

Team-Name: _____

Teamvorsteher Name: _____

Teamvorsteher Vorname: _____

Tel.-Nr.: _____



...besuchen Sie unsere Homepage
www.worben.ch

Herausgeber

Einwohnergemeinde Worben

Text/Gestaltung

Gemeindeschreiberei Worben

Auflage

1'130 Exemplare

Nächste Erscheinung

August 2018